

# Für den Ort im Einsatz

## Durch Windpark-Erlöse stemmen Dreiborner zahlreiche Projekte

VON FRANZ KÜPPER

**DREIBORN.** Frischer Rindenmulch, gelb blühende Osterglöckchen. Die Blumenbeete in Dreiborn im Bereich der „Kreng“ an der Kirche sind frisch bepflanzt, wirken sauber und einladend. Darüber freuen sich nicht nur die Anwohner an der Ortsdurchfahrt, sondern auch die Autofahrer, die sie passieren.

Vor 25 Jahren, so erinnert sich der Dreiborner Manfred Steffen, wurden die größeren Blumenbeete von der Stadt Schleiden im Rahmen der Straßensanierung angelegt. Mit den Anwohnern wurde damals vereinbart, dass sie sich um die Pflege der Beete kümmern. „Doch das schaffen heute auch altersbedingt längst nicht mehr alle“, sagt Steffen. Entlang der Durchgangsstraße sind rund zehn Beete teilweise in die Jahre gekommen und sollen nun in den nächsten Wochen systematisch der Reihe nach durch Ehrenamtler erneuert werden.

Steffen ist Mitglied des vor einem Jahr neu gegründeten Vereins Dorfgemeinschaft Dreiborn, dessen Vorsitzender Gerd Wolter ist. „Wir unterstützen und greifen im Dorf unter die Arme“, erklärt Sprecher Steffen.

### Großprojekt Gemeinschaftshaus

Der Verein, der knapp 140 Mitglieder hat, hat es sich zur Aufgabe gemacht, sich für den Erhalt und die Verbesserung der dörflichen Infrastruktur einzusetzen, die Lebensqualität zu verbessern, das Dorfbild zu verschönern sowie den Naturschutz und die Landschaftspflege zu fördern. Auch um Heimatpflege und Heimatkunde wollen sich die Mitglieder



Um die Blumenbeete an der Ortsdurchfahrt kümmern sich aktuell die Aktiven des Dreiborner Dorfgemeinschafts-Vereins. (Foto: Küpper)

kümmern. Steffen: „Je nach Möglichkeit versuchen wir, mitzuwirken und als Impulsgeber zu agieren. Wir wollen das Leben in Dreiborn jetzt und in Zukunft lebenswerter gestalten und auch nachfolgenden Generationen eine Zukunft auf dem Land bieten.“

So haben die Aktiven des Vereins etwa bei der Renovierung der Kapelle an der Wollseifener Straße Hand angelegt und eine Kinoveranstaltung für Kinder angeboten. Begleitend ist der Verein bei der Aufwertung des Schulumfelds und der Renovierung des Spielplatzes an der Schule tätig, ermöglichte die Vollendung der Dorfplatz-Gestaltung durch Fahnenmasten und half mit einem Lamellenvorhang bei der Renovierung des Jugendheims.

### FINANZIERUNG

**Der Windkraft** ist es zu verdanken, dass der Verein über ein Budget für Projekte verfügt. Wie der Vorsitzende Gerd Wolter erläuterte, stehen dem Verein jährlich rund 10 000 Euro zur Verfügung. Das Geld kommt aus den Erträgen des Bürgerwindparks Patersweiher. Die Anliegerdörfer werden bezuschusst.

**30 000 Euro** fließen den Dorfgemeinschaften der umliegenden

Weitere Projekte sind bereits in Planung: Bei der Schaffung einer E-Tankstelle für Fahrräder, möglicherweise am neu eröffneten Café Kupp, will der Verein ebenfalls helfen. Als

Orte Berescheid, Ettelscheid, Dreiborn, Herhahn, Morsbach und Scheuren zu. Der Anteil wird anhand der Einwohnergröße berechnet.

**Dieses Geld** ist ausschließlich für Zwecke des Allgemeinwohls innerhalb der Ortschaften zu verwenden, beispielsweise für die Verbesserung und Verschönerung des allgemeinen Dorfbilds, der Dorfgemeinschaftshäuser, der Dorfplätze oder für ähnliche Projekte. (Küpp)

Großprojekt gilt die Unterstützung bei der Einrichtung eines Dorfgemeinschaftshauses. Denn aus Altersgründen wird der bisherige Besitzer des Saales Hilgers diesen endgültig

abgeben. Dort spielt sich ein Großteil des Vereinslebens in Dreiborn mitsamt den Veranstaltungen ab. „Vielleicht können wir als Verein da mit einspringen. Die Gespräche laufen noch“, sagt Steffen.

„Wenn sich in den Dörfern auf dem Land etwas verbessern soll, dann müssen die Bürger auch selbst anpacken. Das kann heutzutage keine Kommune mehr alleine stemmen“, appelliert Vorsitzender Gerd Wolter. Steffen freut es, „dass sich die Aufgaben häufig selbstständig, wenn sie einmal angestoßen werden.“

Dennoch sucht der Verein weiterhin Mitglieder. „Eigentlich müsste jeder Dreiborner Mitglied werden“, sagt die stellvertretende Vorsitzende Verena Wolter.



### HIER BLITZT ES

Am heutigen **Mittwoch** stehen Kontrollen in **Müggenußen** an der Rheinbacher Straße an. Am morgigen **Donnerstag** wird in **Mutscheid** in der **Arandstraße** und in **Eicherscheid** an der **Brühler Straße** in Richtung Schönau geblitzt. Auch an anderen Stellen im Kreis können natürlich jederzeit Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt werden.

### VIEL GLÜCK

#### Namenstag

5. APRIL

Wir gratulieren allen Lesern, die Vinzenz und allen Leserinnen, die Juliane heißen.

#### Geburtstag

5. APRIL

**Kirchheim.** Gertrud Müller, Talsperrenstraße 65 (90).  
**Weilerswist.** Margareta Andersz (89). – Inge Knapp (80).  
**Großvernich.** Lorenz Pick (88).

### IN KÜRZE

#### MECHERNICH

#### Änderung Wanderungen

Aufgrund eines Trauerfalls musste der Eifelverein eine kurzfristige Änderung des Wanderprogramms vornehmen. Am Mittwoch, 5. April, treffen sich die Wanderer um 14 Uhr an der Bushaltestelle Stiftsweg. Die Wanderung führt über 5 km von Dreimühlen über den Pützberg zur Kakushöhle. Hin- und Rückfahrt mit dem Bus. (ds)

#### PESCH

#### Ferienaktion für Kinder

Für Kinder zwischen neun und elf Jahren wird am Mittwoch, 12. April, der Ferienkurs „Schreiben & Basteln rund um Ostern“ angeboten. Der Kurs findet von 10 bis 14 Uhr in der „Schreibspielerei“ statt und kostet 12 Euro. Anmeldung bei der Poesiepädagogin und Autorin Sylvia Ludwig, Telefon 0 15 75/5 20 77 39 oder per E-Mail unter: (gs)

[schreibspielerei@gmail.com](mailto:schreibspielerei@gmail.com)